

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

15. Jahrgang

11. Juni 2021

Nummer 23

Das Massenei-Bad ist in die Badesaison 2021 gestartet

Es ist endlich so weit, am Freitag, dem 04. Juni ist das Massenei-Bad in die neue Freibadsaison 2021 gestartet.

Nun haben Badenixen und Sonnenanbeter wieder die Gelegenheit, täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr das kühle Nass zu genießen. Den beliebten 3-h-Tarif können Besucher ebenfalls wie gewohnt ab 9:00 Uhr nutzen. Wegen der Corona-Pandemie gibt es jedoch noch einiges zu beachten: Die Besucherzahl ist begrenzt: Ins Freibad dürfen maximal 1.000 Personen zeitgleich.

Der Zugang zum Freibad ist laut der Corona-Verordnung nur möglich für Getestete, Geimpfte oder Genesene. Das heißt: Zutritt erhalten Besucherinnen und Besucher nur mit einem negativen Coronatest, der nicht älter ist als 24 Stunden (Testpflicht gilt ab 6 Jahre), oder wenn sie nachweislich von COVID-19 genesen oder vollständig geimpft sind. Zur Kontaktnachverfolgung ist es erforderlich, dass pro Haushalt/Familie bei jedem Besuch ein Nachweis beim Eintritt in das Bades hinterlegt wird. Badegäste können am Eingang die bereit gestellten Formulare nutzen oder vorab unter www.massenei-bad.de ausdrucken.



Im Freibad gelten die allgemein üblichen Abstands- und Hygieneregeln. Nun muss noch die Sonne etwas mehr scheinen ...

Großröhrsdorfer Persönlichkeiten: Das Familienunternehmen Völkel

Nur zwei Jahre nach Adolph Nitzsche gründete Julius Völkel 1865 im Grundstück Lange Straße 30 ein weiteres großes Baugeschäft. Der Firmengründer lebte von 1841 bis 1891. Auf ihn folgten seine beiden Söhne Max, geb. am 14.03.1875 und Eduin (nicht Edwin!), geb. am 12.05.1877. Sie verlegten den Firmensitz auf das 1906 mit dem dazugehörigen Land erworbene Johnesche Bauerngut Kat.-Nr. 312 (Praßerstraße 1). Etwas außerhalb wurde 1911 ein eigenes Sägewerk errichtet. Nur



Eduin Völkel als junger Mann

zwei Jahre später wurde es durch einen Neubau an der Alten Straße ersetzt. Das Sägewerk war noch bis 1965 in Betrieb. 1967 zog hier das VEG (Volkseigenes Gut) Straßenobst ein. Außerdem entstand an der Alten Straße unmittelbar westlich davon eine Produktionsstätte für Betonfertigteile wie Rohre, Kanalschächte usw. In den fünfziger Jahren folgte auf diesem Gelände ein MTS - Stützpunkt (Maschinen - Traktoren - Station) der LPG. Eine Teilfläche nimmt heute die Firma Senf - Haustechnik ein. Einige hundert Meter südlich davon mitten in den Feldern betrieb die Firma Völkel außerdem zwei Steinbrüche, welche noch vor 1924 wieder aufgegeben wurden. Anschließend entstand an dieser Stelle die noch heute bestehende Kleingartenanlage.

Max und Eduin haben das Bauunternehmen Völkel beträchtlich erweitert. Bereits kurz nach der Jahrhundertwende errichteten beide Unternehmer ihre eigenen Villen Radeberger Straße 53 (Max) und Praßerstraße 2 (Eduin). 1936 beschäftigte die Firma ca. 100 Mitarbeiter. Die beiden Brüder waren nicht nur Bauausführende, sondern auch als die ersten



Max Völkel n reiferen Jahren

geplante Kaufhaus Schönwald. 1928 entstand es etwas verändert an der Bankstraße. Am 25.06.1930 verstarb Eduin Völkel. Nur zweieinhalb Jahre später am 08.12.1932 folgte ihm sein Bruder Max.

Das Familienunternehmen lief jedoch weiter. In der Zeit von 1932 bis 1935 wurde Herr Oswald als Geschäftsführer tätig. Als Architekt stand ihm Herr Weißbach zur Seite. 1935/36 war das Unternehmen Völkel bauausführend an Renovierung und Umbau unserer Stadtkirche beteiligt. Anlass war das 200-jährige Jubiläum, welches am 11. Oktober 1936 gebührend gefeiert wurde.

Ab 1935 stand der 1. Sohn Eduin Völkels, Karl, geb. am 08.05.1910 bis zu seinem Tode am 21.02.1945 dem Unternehmen vor. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges führte der 2. Sohn Eduins, der Kaufmann Gotthart Völkel, geb. am 19.06.1915 den Betrieb bis zu seiner Auflösung im Jahre 1950 weiter. Er verstarb am 29.12.1983. Diese Angaben wurden dem Begleitheft zum Tag des offenen Denkmals 2000 entnommen.

Text: R. Röllig, Bildmaterial: Sammlung von Johannes Nitsche

Architekten Großröhrsdorfs gleichzeitig Dienstleister für andere Baubetriebe, besonders für Adolph Nitzsche. Sie entwarfen die meisten Großröhrsdorfer Fabrikantenvillen. Auch öffentliche Gebäude gehen auf die Firma Völkel zurück. Dazu gehören die Melanchthonschule (heute Teil des Sauerbruch-Gymnasiums) von 1904, das Rathaus von 1909 sowie der große Saalanbau am Mittelgasthof (später Kino) - ebenfalls von 1909. Das Rathaus als Mittelpunkt des neuen Zentrums sollte eine flankierende Bebauung erhalten, u.a. das ursprünglich hier

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)
 Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr
 Mittwoch: 14-7 Uhr
 Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
 Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

11.06.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
12.06.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
13.06.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
14.06.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
15.06.	Heide-Apo.	Radeberg, Schiller-Straße 95a	03528-442770
16.06.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
17.06.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

12.06.	9 - 11 Uhr	Frau Dipl.-Stom. Bartz Lessingplatz 19, Kamenz	03578/304625
13.06.	9 - 11 Uhr	BAG Herr Dr. med. Walde, Herr Dr.med. dent. Haase Hauptstr. 6a, Räckelwitz	035796/96821

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telet. Anmeldung!

11.06. - 18.06. Frau Dr. Obitz, Weixdorf
 Tel. 0351/8806235

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Aus der 17. Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

In der Sitzung am 3. April lagen dem Technischen Ausschuss wieder eine Vielzahl an Bauanträgen zur Beratung vor.

Die ersten beiden Bauanträge hatten die Aufstellung zweier DHL Packstationen zum Gegenstand. Geplant sind diese am Netto-Markt, Pulsnitzer Straße, und am Penny-Markt im Ortsteil Bretnig. Den beiden Bauanträgen stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig zu, mit dem Hinweis, dass bei der Installation am Penny-Markt für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen ist.

Darüber hinaus stimmten sie dem Neubau eines anderthalb geschossigen Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf der Lutherstraße sowie dem Neubau eines eingeschossigen Wohngebäudes mit Satteldach in Holzbauweise auf der Radeberger Straße zu. Auch dem Anbau an ein bestehendes Einfamilienhaus steht baurechtlich nichts entgegen.

Die SachsenEnergie AG plant die Erweiterung und Ertüchtigung der 20-kV-Sternenpunktanlage auf ihrem Gelände an der Siemensstraße. Durch den Bau einer Zaunanlage um das Gelände ist die Eintragung einer Baulast notwendig, um die Abstandsflächen zu den angrenzenden Eigentümern zu sichern. Beiden Vorhaben stimmte der Technische Ausschuss einstimmig zu.

Des Weiteren erhielt die 8. Verlängerung für den Neubau einer Bewegungshalle im Ortsteil Kleinröhrsdorf sein gemeindliches Einvernehmen.

Länger diskutiert wurde der Bauantrag der HOSK Ug haftungsbeschränkt. Diese beantragten den Neubau von drei baugleichen Einfamilienhäusern auf dem östlich gelegenen Teil des ehemaligen Geländes des Krankenhauses Großmann-Stift. In den letzten Monaten sind hier bereits vier Reihenhäuser und zwei Stadt villen entstanden. Umstritten ist jedoch die Anzahl an Gebäuden auf dem begrenzten Areal. Das Baugebiet ist mit insgesamt elf Wohngebäuden geplant und wird in verschiedenen Teilbereichen erschlossen. Zum bereits mehrfach diskutierten Bauvorhaben wurden nun der Leiter Herr Wenzel vom Bauaufsichtsamt Bautzen und seine Mitarbeiterin Frau Vetter in den Ausschuss eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Gäste erläuterte Herr Wenzel den Standpunkt der Bauaufsicht zum Bauvorhaben. Wie alte Luftbilder zeigten, befand sich hinter dem alten Krankenhaus bereits eine bebaute Fläche, das Laborgebäude. Dementsprechend besitzt das äußere zu bebauende Grundstück immer noch die Innenbereichsqualität und wäre somit baurechtlich zulässig. Strittig sind die Grundstücke der zwei Nachbargebäude, welche die Bauaufsicht jedoch nach längerer Klärung zum Innenbereich definierte. Dementsprechend gilt für die drei Grundstücke § 34 BauGB.

Großröhrsdorf möchte wachsen, jedoch beurteilten die Ausschussmitglieder die Thematik Abwasser, Niederschlagswasser und Straßenbefahrung äußerst kritisch. Bisher ist nicht bekannt, wie die Erschließung und die Entwässerung der drei Grundstücke erfolgen soll. Aufgrund der umfangreichen Erdarbeiten, Verdichtung und der schlechten Bodenbeschaffenheit des Areals ist der Boden kaum versickerungsfähig. Eine Einleitung in die städtischen Kanäle wurde als bedenklich bewertet. Schlussendlich überwogen die Bedenken, sodass die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig gegen den Bauantrag stimmten.

Sperrung und Umleitung Pulsnitzer Straße Richtung Pulsnitz

Wegen der Neuverlegung einer Gastrasse wird die Pulsnitzer Straße, ab Einmündung Southwallstraße bis Kreuzung Bretniger Straße, zur Einbahnstraße. Für den Verkehr Richtung Pulsnitz wird eine Umleitung über die Bretniger Straße und Southwallstraße eingerichtet. Die Bauarbeiten finden auf dem Geh- und Radweg statt. Eine Behelfsfurt für Fußgänger und Radfahrer wird eingerichtet.

Gebaut wird im Zeitraum 14.06. bis 13.08.2021

**Unsere Stadt im Internet:
 www.grossroehrsdorf.de**

Stadtnachrichten

Nachruf

Eckhart Miersch

7. Januar 1947 – 2. Juni 2021

In großer Trauer erhielten wir die Nachricht, dass Eckhart Miersch nach langer, schwerer und tapfer ertragener Krankheit am 2. Juni im Alter von 74 Jahren friedlich für immer eingeschlafen ist. Mit ihm verliert Kleinröhrsdorf ein Original, der zu jeder Zeit und mit ganz viel Herzblut die Fahne seines Dorfes hochhielt.

„Der Schmied“, wie ihn viele nannten, war einer der so genannten bunten Hunde, die einem Dorf wie unserem gut tun. Auf sein mit goldenen Händen ausgeführtes Handwerk und vor allem die von ihm in fünfter Generation geführte Kleinröhrsdorfer Schmiede war er zu Recht stolz, war sie doch mit über 190 Jahren der älteste tätige Gewerbebetrieb Kleinröhrsdorfs.

Bei zahlreichen Gelegenheiten unterstützte er das gesellschaftliche Leben im Ort. So war er auch Gründungsmitglied des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V. und gab entscheidende Impulse zur Erarbeitung der 2014 veröffentlichten Ortschronik. Die Geschichte(n) unseres Ortes weiterzugeben, lag ihm stets am Herzen. Wer etwas über Kleinröhrsdorf wissen wollte, war bei ihm, der mit seinem Fotoapparat auch jede kleine Veränderung im Ort dokumentierte, an der richtigen Adresse.

Er schuf den Schneemann, der beim traditionellen Kleinröhrsdorfer Kinderfasching für so viele glückliche Kinder- und Elternaugen sorgte. Beim jährlichen Maifeuer oder dem Weihnachtsbaumverbrennen war „der Schmied“ am Grill eine feste Größe. Auch sein jahrelanges politisches Engagement im Kleinröhrsdorfer Gemeinderat, später im Stadtrat Großröhrsdorfs, aber auch im Kreistag bleibt unvergessen.

Seiner Frau, seinen Geschwistern, seinen Kindern und Enkeln, gilt unser tief empfundenes Beileid und unsere aufrichtige Anteilnahme. Eckhart behält seinen Platz in unseren Herzen, wo wir das Gedenken an ihn, unseren Freund und Weggefährten, würdig bewahren werden.

Mit stillem Gruß

Peter Nietzold

für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf und
für den Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- Ohorner Weg 3a** 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK
- Ohorner Weg 4** 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK
- Rathausstraße 12** 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re jeweils Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK
- Rathausstraße 14a** 3-Raum-Wohnung, ca. 58,85 m² WFL im EG links Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
Miete: 5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323.

Stadtnachrichten

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr Eckhart Miersch

verstorben ist.

Herr Miersch war langjähriges Mitglied des Stadtrates Großröhrsdorf sowie des Gemeinde- bzw. Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf und erwarb sich in diesen Funktionen Achtung und Anerkennung.

Mit großer Leidenschaft betrieb er das Handwerk des Kunstschmiedes und engagierte sich dafür, dass dieses Handwerk nicht in Vergessenheit gerät.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen.

Mit großer Hochachtung werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Schneider

Bürgermeister der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Corona-Teststelle in der Festhalle Großröhrsdorf

Öffnungszeiten: Montag:	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Sonnabend:	10:00 bis 14:00 Uhr (14-tägig)
Sonntag:	geschlossen

(Aktueller Stand vom 08.06.2021. Es kann zu Abweichungen kommen, bitte beachten Sie den Internet-Kalender.)

Für die Testung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Die Terminbuchung erfolgt per Internet-Kalender unter

www.terminland.de/lra-bautzen/online/TZ_Gdorf

Anfragen können telefonisch unter 0371 / 24358030 oder per E-Mail leitung@covid19-testteam.de gestellt werden.



Westlausitz e.V.

Westlausitz-Wettbewerb für die Bereiche Kunst und Kultur sowie Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Am 01. April 2021 startete der diesjährige Westlausitz-Wettbewerb zum Thema „Neue Wege. Gemeinsam und kreativ gestalten!“ Gesucht werden vor allem Projekte, die auf die besondere Situation der letzten Monate reagieren und die trotz (oder gerade wegen) der Einschränkungen neue und innovative Angebote schaffen. Im Wettbewerb geht es darum, derartige Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur sowie Arbeit mit/für Kinder(n) und Jugendliche(n) sichtbar zu machen und zu würdigen:

- Kunst und Kultur – innovative und/oder nachhaltige Ideen, z.B. neuartige Ausstellungsformen/-konzepte, ungewöhnliche Kunstprojekte, Neukonzeption/-ausrichtung von Angeboten, Anwendung neuer Medien und digitaler Lösungen zur In-Szene-Setzung von Angeboten u.ä.
- Kinder und Jugendliche – innovative und/oder nachhaltige Ideen, z.B. Angebote für Kinder und Jugendliche während der Coronakrise, außergewöhnliche thematische Angebote, Projekte, die mit Kindern umgesetzt werden, Sensibilisierung für bestimmte Themen u.ä.

Insgesamt stehen ca. 13.000 € als Preisgelder zur Verfügung.

Mit dem 2021-er Wettbewerb sollen neben Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen erstmals auch Kleinstunternehmen sowie Freiberufler angesprochen werden.

Beiträge können noch bis zum 31.07.2021 über das Online-Formular unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerb-2021.html> eingereicht werden.

Rückfragen zum Wettbewerb können gern an Frau Retzmann (retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 03528 41961039) gerichtet werden.

Vereine und Verbände

KGV „Rödertal“ e.V.

Werte Gartenfreunde,

wer in den letzten Tagen durch die Anlage Bachstraße gelaufen ist, konnte feststellen, dass viele bauliche Mängel behoben werden. Dies ist vor allem durch den uneigennützigem und fleißigen Einsatz einer fleißigen Bautrupps möglich. Wir möchten uns im Namen des gesamten Vorstandes für ihr Arrangement bedanken. Geleitet wird diese Anlage von Christine Biermann, die mit großer Hingabe ihre Anlage betreut.

Am vergangenen Samstag wurde Corona bedingt ein kleine Freude für die Kinder organisiert. Danke an die fleißigen Muttis und an die Betreiber und Aufbauer vom Karussell. Hilfe kam dabei auch von den Anlagen Nordstraße und Schäferei.

Wir wünschen allen Gartenfreunden ein erfolgreiches Gartenjahr 2021.

Der Vorstand

TSG Brettnig-Hauswalde e.V

Mit Tatendrang gegen die Auswirkungen der Corona-Pandemie

Mit unserer Teilnahme an der gemeinsamen Initiative „Wir Sachsen sind im #Sportvereint - Zeit für den Neustart“ zeigen wir Flagge. Lange ha-



ben die Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins sehnsüchtig auf die Wiederaufnahme des Trainings- und Wettkampfbetriebes gewartet. Es tat uns gut, mit unseren Mitgliedern im ständigen Kontakt zu bleiben. Der Zusammenhalt der Sportgemeinschaft wurde während der Einschränkungen der Anti-Corona-Maßnahmen auf eine harte Probe gestellt. Dennoch haben wir nicht geschlafen. Es wurden zahlreiche Aktivitäten gemeinsam mit der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Sporthalle organisiert und erfolgreich zum Abschluss gebracht. Hierfür ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister mit Hauptamtsleiter und Technischen Diensten sowie an den Ortsvorsteher, Herrn Marz.



Auch auf der Kegelbahn und dem umliegenden Gelände wurden zahlreiche Stunden zur Werterhaltung geleistet.

Vereine und Verbände



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbienen Handball

2. Handballbundesliga Frauen:

Maike Daniels wird neue Cheftrainerin beim HC Rödertal

Die 36-jährige Maike Daniels wird zum Beginn der neuen Saison den Dirigentenstab als Cheftrainerin der Rödertalbienen übernehmen. Sie folgt auf Interimstrainerin Egle Kalinauskaite. Ihr bleiben jetzt gerade einmal vier Wochen bis zum Start in die Saisonvorbereitung. Klares Ziel des Vereins ist der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga.

Maike Daniels wechselt von Erstligist Neckarsulmer Sportunion ins Rödertal. In Neckarsulm war sie Cheftrainerin der U 23 und Co-Trainerin im Bundesligateam sowie Jugendkoordinatorin in der Nachwuchsspielgemeinschaft JSG Neckar-Kocher.

In Bottrop (Nordrhein-Westfalen) geboren, wechselte sie bereits als Jugendliche zum Deut-



schischen Meister an das Sportgymnasium nach Leipzig. Über das Juniorteam schaffte sie 2004 den Sprung in die Bundesliga beim HC Leipzig. Von 2005 – 2007 spielte sie beim SV Union Halle-Neustadt in der 2. Bundesliga. 2007 dann die Rückkehr nach Leipzig. Nun folgten ihre sportlich erfolgreichsten Jahre. Mit dem HC Leipzig wurde sie zweimal Deutscher Meister. Dazu kamen noch der Gewinn des Supercups und ein Pokalsieg. Der wohl größte Erfolg war das Erreichen des EHF-Pokalfinales unter Trainer Heine Jensen. Von 2011 – 2015 spielte sie für FrischAuf Göppingen in der 1. Bundesliga. Danach der Wechsel zur Neckarsulmer Sportunion, mit der sie den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte. 2018 dann das Karriereende. Schon während ihrer aktiven Laufbahn betreute sie Nachwuchsmannschaften und ihr festes Ziel war die Trainerlaufbahn. Sie wollte junge Spielerinnen entwickeln und gezielt auf den Leistungssport vorbereiten und sie wollte Mannschaften formen. Dazu musste sie erneut auf die Schulbank. Maike Daniels steht kurz vor dem erfolgreichen Abschluss zur A-Lizenz als Handballtrainer. Die Prüfungen hat sie schon bestanden. Nun folgt noch der Praxisteil (Lehrprobe).

Zu den Motiven für ihren Wechsel ins Rödertal: „Der HCR steht nach dem Abstieg quasi vor einem Neuanfang mit sehr ambitionierten Zielen und einer jungen Mannschaft. Das ist eine Aufgabe, die mich reizt – einer Mannschaft ein neues Gesicht zu geben und eine neue Siegermentalität zu entwickeln. Das wird nicht leicht, aber ich bin bereit, mich dieser Aufgabe als Cheftrainerin zu stellen.“

Präsident und Sportgeschäftsführer Andreas Zschiedrich: „Wir haben uns in der Trainerfindungskommission die Aufgabe nicht leicht gemacht. Nach vielen intensiven Gesprächen haben wir uns letztendlich für Maike Daniels entschieden. Sie bringt sehr viel Erfahrung aus der Nachwuchsarbeit mit und als ehemaliger Profi kennt sie das Geschäft und kann es überzeugend vermitteln. Vor dem Verein stehen große Aufgaben und deshalb wollen wir langfristig mit der neuen Cheftrainerin planen und arbeiten. Wir wünschen ihr einen guten und erfolgreichen Start.“

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigenschluss ist Montag der Erscheinungswoche

Kirchliche Nachrichten

13. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst
 Bretnig: 10:00 Gottesdienst zum Gartentag der LKG Bretnig
 Großröhrsdorf: 10:30 Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt



**WAS UNS AM HERZEN LIEGT
 GLAUBEN, WIE GEHT DAS?**

9.30 Uhr Bläsermusik, 10.00 Uhr Familiengottesdienst
 mit Reinhard Steeger aus Leipzig
 Vorsitzender des Sächs. Gemeinschaftsverbandes

Sonntag, 13. Juni | Kirche Bretnig
 Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e.V.

www.lkg-bretnig.de

Fernsehservice

Verkauft Panasonic, Grundig u. a.
 Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

Ab sofort bei
 uns erhältlich!
 Heimatkalender
 2022



035952-30000

Mail: honomichl@t-online.de

Literatur-
 Straßenfest
 10.07.21
 Wir sind
 dabei!

Stadtdruckerei Großröhrsdorf

Inh. Henry Honomichl

Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf

HÖRNIG

Karosseriebaumeister

Gerd Hörnig

www.blehdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen
- eigene Lackiererei
- sofortiges Preisangebot!

**Blech- und Lackschäden -
 wir richten´s wieder !**

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf

Tel. 31148 / 01520 2993528

Neue Öffnungszeiten

MO + DO + FR	9 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Uhr	Samstag	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr
DIE + MI	9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰ Uhr	Sonntag	9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr
	15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr		

Kfz-Service Michael Wagner

täglich TÜV + AU
 Fahrzeuginspektion
 Reifenservice

Klimaservice
 Unfallinstandsetzung



Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf

Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Adalbertstraße 28
 53,95 m², EG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser
 KM: 258,90 + 110,00 € Nebenkostenvorauszahlung
 zu vermieten ab SOFORT

Vermieten 4-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Adalbertstraße 24
 95,42 m², 1. OG, Bad mit Wanne, Heizung, Warmwasser
 KM: 458,00 + 150,00 € Nebenkostenvorauszahlung
 zu vermieten ab SOFORT

Bewerbungen bitte an: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de
 oder 0152/22677052 (Herr Oehme)

Wir suchen

für Fahrtätigkeit mit Kleintransporter
 auf geringfügiger Beschäftigung (450,00 € Basis)
 einen rüstigen Rentner.
 PKW Führerschein ausreichend.



Bei Interesse bitte melden bei:

allebacker Schulte GmbH
 Radeberger Straße 48, Großröhrsdorf
 035952 2807-22 (Frau Polten)
 0151 5264 1461 (per WhatsApp)

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-/SAT
- Verleih von Beamern und Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Außenterrasse geöffnet!!

Unser Abholservice bleibt bestehen!
Telefon. Bestellannahme unter

„Bleiben Sie gesund!“ **03 59 52/41 48 85**

„Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!“

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



Gesundheits- & Pflegedienst

*Wir sorgen dafür,
dass es Ihnen besser geht.*

www.pflege-roedertal.de

Pflege team Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig

HB HOMEPAGESERVICE
BRUCK

Ich gestalte Ihre Internetseite

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

**Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf**



»Essen & Trinken sind die 3
schönsten Dinge im Leben«
Willi Millowitsch

In diesem Sinne: Ab Freitag, 11.6.2021

freut sich das Webstübchen Team - zu den gewohnten Öffnungszeiten - auf ein Wiedersehen.

Reservierungen nehmen wir gern entgegen: Mobil: 0173 5825446
E-Mail: webstuebchen@web.de

Bis bald und viele Grüße - Die 2 vom Webstübchen.

Restaurant Webstübchen Bandweberstraße 105 a Tel.: 035952/431115
(im Domizil „Alte Weberei“) 01900 Großröhrsdorf webstuebchen@web.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr, So 11⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr, Donnerstag Ruhetag

Autoreparatur

Mirko Leuthold



Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de

HU durch anerkannte Prüforganisation
Mietwagen - Glasdienst

PHYSIOTHERAPIE

Lysann Kaschel

Bandweberstraße 101
01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 - 174648
info@physio-kaschel.de

**Wir erweitern unsere Praxis
und suchen einen
Physiotherapeuten (m, w, d)**

Ab sofort suchen wir eine Aushilfe
in Voll- oder Teilzeit in unseren
modernen Praxisräumen im Domizil Alte Weberei.

Voraussetzungen:

- zuverlässig
- selbstständig
- freundlich
- Manuelle Therapie als Weiterbildung

Unser Angebot

- tolle Teamatmosphäre
- Zuschüsse für Kindergartenkosten
- flexible Arbeits- und Urlaubsplanung
- Übernahmemöglichkeit

**Interessiert? Dann schick deine Bewerbung per
Mail oder Post an uns. Wir freuen uns auf Dich.**



**Elefant
macht
Aktion**

Mineralstoffanalyse

Von Aluminium bis Zink - Mineralstoffe, Spurenelemente und Schwermetalle analysieren.

**Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen
Termin kostenlos unter 0800 - 2 76 32 68 oder
melden Sie sich bei uns in der Apotheke an.**



einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagr@apofant.de - Internet: www.apofant.de
f [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 19.06.2021

